

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Energetische Standards

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Entwurfskriterien und gebäudespezifischen Bauelemente als Teil des Energiekonzeptes

Bei bestehenden Gebäuden: Liegt ein Gesamtkonzept zur Energieeinsparung vor, wenn nein, wird es im Rahmen der Planung erstellt ?

2. Die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich in der Fassung vom 01.01.2009 werden über nachstehende Kriterien erfüllt:

Wärmeschutz

Jahres-Heizwärmebedarf (H_T gem. Rechenverfahren alte EnEV 2007 oder PHPP 2008)

Geplant: $q_h \leq 50 \text{ kWh / (m}^2\text{)}$ bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF)
Auf Grundlage des Ratsbeschlusses zur Vorlage 294/2003

Berechnet: 57,4 kWh / (m²)

Erläuterung: Die Kubatur der Erweiterungsbauten lässt eine weitere Reduzierung des Heizwärmebedarfes nicht zu, die energetische Qualität der Aussenbauteile entspricht bereits dem Niveau eines Passivhauses.

3. Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

ohne Anforderung $n_{50} \leq 1,5^{-n}$ $n_{50} \leq 1,0^{-n}$

Wärmeerzeugung

mit

Gas, Öl, Strom, Biomasse, Geothermie, Sonstiges

sonstige Wärmelieferung

KWK-Nahwärmesystem
 GUD-Fernwärmesystem
 bestehende Anlage

4. Solarenergienutzung, aktiv

Sonnenkollektoren m²

zur

Warmwassererzeugung
 Beheizung
 Stromerzeugung

5. Wärmeübertragende Bauteile:

Fassade

1. Aussenwand U-Wert: 0,1 W/m² K

2. U-Wert: W/m² K

Dach

Flachdach U-Wert: 0,07 W/m² K

Fenster

3-fach 2x12mm Gesamt U_w-Wert: 0,9 W/m² K

Glas: U_G-Wert: 0,7 W/m² K

Rahmen: U_F-Wert: 0,8 W/m² K

Sonstige ökologische Kriterien

1. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

PVC

Tropenholz

Begründung für Einsatz:

2. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungspumpe aufzuführen.)

Wesentliche Komponenten des Heizsystems

Lüftungsanlagen

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

Wasserspartechiken

3. sonstige Erläuterungen: (z.B. Regenwassernutzung, Recyclingbaustoffe etc.)

aufgestellt:

20.12.2011

Becker+Laux Architekten

Architekt

geprüft:

22.12.2011

Amt für Immobilienmanagement